



COMMERZBANK

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
15. September 2021

Commerzbank verstärkt Vorstand – neu formiertes Vorstandsteam soll Commerzbank in eine erfolgreiche Zukunft führen

- **Aufsichtsrat ernennt Thomas Schaufler zum Vorstand für Privat- und Unternehmerkunden**
- **Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz wird neuer Chief Operating Officer**
- **Jörg Hessenmüller wird die Bank zum Jahresende verlassen**

Der Aufsichtsrat der Commerzbank hat in seiner heutigen Sitzung Personalentscheidungen getroffen, um das Vorstandsteam für die eingeleitete tiefgreifende Transformation im Rahmen der Strategie 2024 aufzustellen.

Thomas Schaufler, derzeit Vorstandsmitglied für Retail Banking bei der österreichischen Erste Group Bank AG, wird zum 1. Januar 2022 die Verantwortung für Privat- und Unternehmerkunden der Commerzbank übernehmen. Aktuell ist für diese Sabine Schmittroth zuständig. Die Berufung von Thomas Schaufler in den Vorstand steht noch unter dem üblichen Vorbehalt der Zustimmung der Aufsicht.

Wie bereits im Juni angekündigt, wird sich Sabine Schmittroth wieder voll auf ihre Aufgabe als Arbeitsdirektorin konzentrieren. Im Rahmen der Transformation und der damit verbundenen personalwirtschaftlichen Umsetzung kommt dieser Aufgabe eine besonders hohe Bedeutung zu.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz als neuen COO in den Vorstand berufen. Die Bestellung von Jörg Oliveri del Castillo-Schulz steht noch unter dem üblichen Vorbehalt der Zustimmung der Aufsicht. Mit Vorliegen dieser Zustimmung soll er die Nachfolge von Jörg Hessenmüller antreten, dessen Bestellung zum Vorstandsmitglied der Commerzbank spätestens am 31.12.2021 enden wird. Mit dem Ziel, der Bank Raum für einen Neuanfang zu bieten, hatte Jörg Hessenmüller sein Ausscheiden angeboten.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Helmut Gottschalk erklärte: "Das neu formierte Vorstandsteam verbindet langjährige Managementenerfahrung mit profunder Fachexpertise und sichert darüber hinaus den notwendigen Fokus auf die Umsetzung der Strategie 2024."

CEO Manfred Knof ergänzt: "Jetzt gilt es, als Team die volle Schlagkraft zu entfalten und die Commerzbank konsequent weiter zu transformieren - zu DER digitalen Beratungsbank in Deutschland, die für Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Profitabilität steht."

Verantwortlich:
Commerzbank Aktiengesellschaft
Group Communications
60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 136-22830
Fax +49 69 136-29955
pressestelle@commerzbank.com
www.commerzbank.de/konzern

Thomas Schaufler ist seit Januar 2021 Vorstandsmitglied für Retail Banking bei der österreichischen Erste Group Bank AG und Vorstandsmitglied der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG. Bereits 1997 kam Thomas Schaufler zur Erste Group und begleitete seither verschiedene Managementpositionen im Retail Banking. Im Februar 2016 wurde er zum Vorstandsmitglied der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG berufen, wo er das Retail Geschäft, das Geschäft mit Kleinunternehmen und freien Beratern, das Private Banking, Asset Management, Marketing und das Produktmanagement verantwortet. Thomas Schaufler ist Certificated European Financial Analyst und absolvierte ein Magisterstudium an der Fachhochschule für Management und Unternehmensführung.

Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz ist derzeit selbständiger Berater für Strategie- und Transformationsvorhaben. Als COO und CHRO verantwortete er zuletzt von 2016 bis 2020 als Vorstandsmitglied der IKB Deutsche Industriebank AG unter anderem die Bereiche IT, Digitalisierung, Operations, Sourcing und Personal. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz ist Diplom-Betriebswirt, absolvierte einen Master of Business Administration an der Edinburgh University Management School und promovierte an der University of Edinburgh, UK. Seine Berufslaufbahn führte ihn auf verschiedene Vorstands- und Senior Managementfunktionen unter anderem bei der Deutschen Bank sowie bei weiteren Finanzdienstleistern in Deutschland, Europa und Großbritannien, bei denen er Verantwortung für die Transformation von Geschäfts- und Betriebsmodellen, Unternehmen und Landesgesellschaften, sowie für Restrukturierungen, Sourcingaktivitäten und Services übernahm.

Jörg Hessenmüller hat die digitale Transformation der Commerzbank mit großem Engagement vorangetrieben. Von besonderer Bedeutung waren insbesondere die technischen und kulturellen Impulse, mit denen er seinem Vorstandsressort ein neues Gesicht gegeben hat. Vor allem die von ihm ins Leben gerufene agile Cluster-/Lieferorganisation „Campus 2.0“ hat branchenweit Beachtung gefunden.

Aufsichtsratsvorsitzender Helmut Gottschalk. „Wir danken Jörg Hessenmüller für sein Engagement als Vorstand und seine langjährige Mitarbeit in der Bank mit breiter Management-Verantwortung und wünschen ihm alles Gute.“

Pressekontakt

Sven Korndörffer	+49 69 136-22461
Silvana Herold	+49 69 136-46646
Sascha Ullrich	+49 69 136-82349

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 30.000 Firmenkundenverbänden sowie rund 11 Millionen Privat- und Unternehmerkunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in knapp 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Privat- und Unternehmerkunden profitieren im Zuge der Integration der comdirect von den Leistungen einer der modernsten Onlinebanken Deutschlands in Verbindung mit persönlicher Beratung vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,5 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei. Im Jahr 2020 erwirtschaftete die Commerzbank mit knapp 48.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von rund 8,2 Milliarden Euro.

Disclaimer und zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.